

Untersuchungen zur Nahrungsmittellehre der Vögel.

Von

Dr. C. Parrot und **Dr. W. Leisewitz.**

Exakte Nachforschungen über die ökonomische Bedeutung unserer Vogelwelt sind wohl von allen Seiten als Hauptfordernis vernünftiger Vogelschutzbestrebungen, die ja begreiflicherweise nie von ästhetischen Gesichtspunkten allein werden ausgehen dürfen, erkannt worden. Obwohl es nun nicht die Aufgabe eines relativ kleinen, überdies zur Genüge mit anderen Fragen befaßten Vereins sein kann, derartige Untersuchungen, wie sie förmlich zu den Spezialaufgaben gewisser staatlicher Institute, wie land- oder forstwirtschaftlicher Versuchsstationen, ornithologischer Zentralen oder biologischer Anstalten, gehören, in großem Maßstabe zur Ausführung zu bringen, so konnten wir uns doch nicht länger der Notwendigkeit verschließen, einer lediglich auf rein wissenschaftliche Probleme gerichteten Betätigung doch auch eine mehr auf ihre wirtschaftliche Verwendbarkeit abzielende an die Seite zu stellen. Nachdem im vergangenen Jahre von Seite des hohen Staatsministeriums des Innern in dankenswerter Weise ein Beitrag speziell zu praktischen Erhebungen zur Verfügung gestellt worden war, sollte nun auch diese Frage durch unsere Ornithologische Gesellschaft in Angriff genommen werden, in Berücksichtigung der voraussichtlich hohen Unkosten und der mangelnden Arbeitskräfte allerdings zunächst nur in bescheidenem Maßstabe. Denn nicht so sehr die Zahl der ausgeführten Untersuchungen, sondern in fast höherem Maße die lokale Eigenart der zu erwartenden Ergebnisse ist imstande, jeder einzelnen Untersuchungsreihe ihre Bedeutung zu sichern.

Das notwendige Material war bald beschafft. Eine Sammlung von 176 Ingluvialien, von mir selbst im Laufe der letzten Jahre zusammengebracht — früher schon konnte ich eine kleine Kollektion der K. landwirtschaftlichen Hochschule in Berlin zur Verfügung stellen — bildete den Grundstock. Ferner lieferten uns drei hiesige Präparatoren, gegen eine mäßige Entschädigung für jeden einzelnen Vogelkörper, von Januar dieses Jahres ab, wo durch die Generalversammlung die notwendigen Mittel für Beschaffung des Materials, für Präparatengläser und Spiritus bewilligt worden waren, ca. 520 Magen- und Kropfingesta. Diese wurden teils von Herrn Dr. Leise-

witz, welcher sich auch bereit erklärte, ihre wissenschaftliche Bestimmung auszuführen, teils von mir aus den Körpern herausgeschnitten und zur Konservierung gebracht. Im nachstehenden legen wir, da unvorhergesehene Abhaltungen Herrn Dr. Leisewitz nur zu einem Teil der Untersuchungen kommen ließen, vorerst der eine kleinere Reihe von Resultaten vor. Einige Bestimmungen, welche vor längeren Jahren Herr Privatdozent Dr. K. Escherich für mich auszuführen die Güte hatte, sollen, wie auch eine Anzahl von mir selbst vorgenommener (z. T. aus früherer Zeit) gleichzeitig damit Veröffentlichung finden. In einigen Fällen erfreuten wir uns auch der Unterstützung des Herpetologen Herrn Lorenz Müller. Der Name des bei der Untersuchung Beteiligten ist jedesmal im Anfangsbuchstaben beige setzt. Wir begnügen uns für diesmal mit der Mitteilung der nackten Tatsachen, die ja teilweise für sich selbst sprechen, und beginnen mit den Raubvögeln*).

Aufgeführt sind nur die Vögel, welche überhaupt Mageninhalt hatten und wo sich die Objekte aus dem Mageninhalt mit einiger Sicherheit erkennen ließen. ebenso vom Mageninhalt nur das, was sich einigermaßen bestimmen ließ. Die Zahl der Tiere im Mageninhalt wurde nur so weit angegeben, als sie mit größter Gewißheit durch Rudimente von Köpfen u. s. w. festgestellt werden konnte, einerlei z. B. ob die Größe des Ballens auf mehrere Individuen schließen ließ.

München, im Dezember 1905.

Dr. P.

Buteo buteo (L.).

1. 1892, ♀: 1 Blindschleiche (*Anguis fragilis*) und 1 Maulwurfsgrille (*Gryllotalpa vulgaris*) (P.).
2. ♂: 1 junge Blindschleiche (*Anguis fragilis*) (P.).
3. —: Magen gestopft voll Eintagsfliegen (*Ephemera vulgata*) (P.).
4. 18. II. 93, ♀: 1 ausgewachsene Eidechse (*Lacerta agilis*) (P.).
5. — ♂: Schlangenreste (P.).
6. — ♂: Schlangenreste (P.).
7. Herbst 92: Magen gestopft voll Käferlarven (P.).
8. 4. V. 92, ♂: Flügeldecke eines Käfers (P.).
9. 5. V. 92. —: Magen gestopft voll Feldmäuse, im Kropf solche Fleischreste und ein Froschschenkel (im Horst des Ex. war eine Blindschleiche gefunden worden). (P.)
10. 4. V. 92. — Maushaare (P.).
11. 4. V. 92. —: Magen mit Mäusen (*Arvicola arvalis*) angefüllt (P.).
12. — 1892, ♂: 1 *Gryllotalpa vulgaris*, 1 *Melolontha vulgaris*, 1 *Geotrupes stercorarius*, 1 Mausskelett (E.).

*) Die Untersuchungsobjekte stammen sämtliche aus Oberbayern; wo nicht andres bemerkt, ist der Mageninhalt gemeint.

13. — — 1900: 1 *Arvicola arvalis* Selys, Feldmaus.
 14. — — 1900: 2 *Geotrupes* sp., Mistkäfer.
 15. (♂) 13. IV. 1900: 1 *Arvicola amphibius* Desm große
 Wühlmaus.
 16. 6. VII. 1904: 1 *Arvicola arvalis*,
 1 *Talpa europaea* L. Maulwurf.
 17. 24. I. 05: 1 *Arvicola arvalis*.
 18. 29. I. 05: 1 *Arvicola arvalis*.
 19. 20. II. 05: 1 *Talpa europaea*,
 1 Spitzmaus.
 20. 14. III. 05: 1 *Arvicola arvalis*.
 21. 15. III. 05: 1 *Arvicola* sp.
 22. 15. III. 05: 1 *Arvicola arvalis*,
 1 Eulenraupe („Erdräupe“).
 23. 16. III. 05: 1 Frosch.
 24. 16. III. 95: 2 *Arvicola arvalis*.
 1 Frosch.
 25. 16. III. 05: 11 Käfer, darunter 1 *Geotrupes* sp.,
 1 *Carabus* sp.,
 die übrigen Carabiden.
 26. 22. III. 05: 1 Eidechse.
 27. 23. III. 05: 1 Eulenraupe („Erdräupe“),
 1 *Carabus cancellatus* Ill.,
 1 *Geotrupes* sp.,
 10 *Lumbricus* sp. Regenwurm.
 28. 24. III. 05: 1 *Arvicola arvalis*.
 29. 27. III. 05: 1 *Arvicola arvalis*.
 30. 27. III. 05: 1 *Talpa europaea*,
 1 *Gryllus campestris* L., Feldgrille.
 31. 27. III. 05: 2 *Arvicola arvalis*.
 32. 5. IV. 05: 1 *Arvicola arvalis*,
 1 *Arvicola* sp.
 33. 5. IV. 05: 1 *Arvicola* sp.
 34. 5. IV. 05: 1 Vogel.
 35. 10. IV. 05: 1 *Arvicola arvalis*.
 36. 12. IV. 05: 1 Vogel.
 37. 14. IV. 05: 1 *Anguis fragilis* L., Blindschleiche.
 38. 20. IV. 05: 2 Eidechsen.
 39. 20. IV. 05: 1 *Talpa europaea*, 1 *Bufo* sp.
 40. 6. V. 05: 1 *Arvicola arvalis*,
 4 *Lacerta agilis* (L.),
 2 *Lacerta* sp.,
 1 *Carabus cancellatus*,
 1 *Gryllus campestris*.
 41. 10.—20. V. 05: 1 *Geotrupes* sp.,
 2 *Melolontha vulgaris* L., Maikäfer.

(L.)

- | | | | | |
|-----|-------------|--|---|------|
| 52. | 27. V. 05: | 1 <i>Arvicola arvalis</i> , | } | (L.) |
| | | 1 Eidechse, | | |
| | | 1 <i>Melolontha vulgaris</i> . | | |
| 43. | 7. V. 05: | 1 Carabiden-Larve, | | |
| | | <i>Gryllotalpa vulgaris</i> Latr., Maul- | | |
| | | wurfsgrille. | | |
| 44. | 16. IV. 05: | 5 Schmetterlingsraupen, | | |
| | | 4 Heuschrecken, | | |
| | | 1 Spinne. | | |
| 45. | 11. X. 05: | 3 <i>Arvicola arvalis</i> . | | |
| 46. | 28. X. 05: | 1 <i>Arvicola arvalis</i> . | | |
| 47. | 28. X. 05: | 1 Frosch. | | |
| 48. | 28. X. 05: | 1 <i>Arvicola arvalis</i> , | | |
| | | 1 <i>Talpa europaea</i> . | | |
| 49. | 28. X. 05: | 1 Spitzmaus, | | |
| | | 1 Ringelnatter, | | |
| | | 1 <i>Carabus sp.</i> , | | |
| | | 9 Erdräupen, | | |
| | | 2 Heuschrecken, | | |
| | | 32 <i>Gryllus campestris</i> . | | |
| 50. | 28. X. 05: | 3 <i>Arvicola arvalis</i> , | | |
| | | 1 <i>Anguis fragilis</i> , | | |
| | | 6 Erdräupen. | | |

In den Mägen dieser 50 Bussarde befanden sich also, um das Wichtigste zusammenzufassen:

- 1 große Wühlmaus,
- 31 Feldmäuse (mindestens),
- 2 Spitzmäuse,
- 5 Maulwürfe,
- 2 Vögel,
- 14 Eidechsen,
- 3 Schlangen,
- 5 Frösche und Kröten,
- 14 Laufkäfer,
- 6 Mistkäfer,
- 4 Maikäfer,
- 17 Erdräupen und 5 andere Raupen,
- 6 Heuschrecken
- 34 Feldgrillen und
- 7 Maulwurfsgrillen.

Archibuteo lagopus (Brünn).

- | | | | | |
|----|---------------|-----------------------------|---|------|
| 1. | 6. XII. 1904: | 1 Spitzmaus. | } | (L.) |
| 2. | 14. II. 1905: | 3 <i>Arvicola arvalis</i> . | | |

3. 1. III. 05: 2 *Arvicola arvalis*,
1 *Arvicola sp.*
4. 6. III. 05: 1 *Arvicola arvalis*.
5. 6. III. 05: 6 *Arvicola arvalis*.
6. 21. III. 05: 1 *Arvicola arvalis*.
7. 27. III. 05: 8 *Arvicola arvalis*.
8. 28. III. 05: 4 *Arvicola arvalis*.
9. 9. IV. 05: 1 *Arvicola arvalis*.

} (L.)

In den Mägen von 9 Rauhfußbussarden fanden sich also 27 Feldmäuse und 1 Spitzmaus.

Pernis apivorus (L.)

1. — ♀: Magen voll unbestimmter Käfer und Vegetabilien (P.).
2. ♀ juv.: Magen und Schlund ausgefüllt mit 2 Eidechsen (*Lacerta agilis*) (P.).
3. ♂: 1 Käferlarve (P.).

Circaëtus gallicus (Gm.)

1. 3. VI. 03, ♂: 1 Blindschleiche (*Anguis fragilis*), Flügeldecken und Thorax von *Silpha*, *Geotrupes*, *Abax*, eines Rüsselkäfers und einer Anzahl kleiner Caraben, darunter *C. convexus* (M.).

Aquila maculata (Gm.)

1. 11. VI. 92. —: 9 *Gryllotalpa vulgaris* (P.).
2. 11. IX. 05., ♂: 1 Teichfrosch (*Rana esculenta*), 1 Berg-eidechse (*Lacerta vivipara*), 1 Rüsselkäfer (*Otiorhynchus sp.*), letzterer jedenfalls im Frosch enthalten, Reste einer Feldmaus (M.).

Haliaëtus albicilla (L.)

1. 8. XI. 92. —: Magen gestopft voll Fischreste (P.).
2. 19. XII. ? —: Magen mit Säugetierhaaren und Knochenresten gefüllt (Hase?) (P.).

Milvus milvus (L.)

1. 8. VI. 92., ♂ juv.: Unbestimmbare Vogelreste (P.).

Falco peregrinus Tunst.

1. 1892 ♀: Einige Federn von *Hirundo rustica* (P.).
2. 10. IV. 05. —: Mazerierte Tarsen eines starengroßen Vogels (P.).
3. 16. X. 00. —: Reste (*Tarsus*) eines drosselartigen Vogels (P.).
4. — I. 04. —: undefinierbare Reste eines kleineren Vogels (P.).
5. 5. III. 00. —: Teile der Füße eines finkenartigen Vogels (P.).
6. 3. II. 01. —: Zusammengeballte Federn (P.).
7. — XI. 02. —: Säugetierhaare (Maus?) mit Grasblättern zusammengeballt (P.).
8. 26. VI. 02. —: Extremitäten und Haare einer Maus (P.).

Falco subbuteo (L.).

1. 12. V. 1892, ♂: Reste eines Vogels (P.).
2. 4. V. 1892. —: Angefüllt mit Kerbtierresten (P.).
3. 1892. —: Vegetabilien, 1 Carabicide (*Nebria?*) (E.).

Tinnunculus vespertinus (L.).

1. 1892. —: 1 *Carabus cancellatus* und Vegetabilien (E.).

Tinnunculus tinnunculus (L.).

Hier ist zu bemerken, daß der Turmfalk gewöhnlich seine Beute so zerkleinert, daß man meist nur Bruchstücke der Mäuseschädel, manchmal überhaupt keinen Schädel unter dem Mageninhalt findet. Dadurch ist die sichere Bestimmung der Art häufig nicht möglich.

1. 18. II. 93., ♂: Reste von *Arvicola arvalis* und 1 ganzer Mausembryo (P.).
2. 12. V. 92., ♂: Gefüllt mit Mausresten (P.).
3. 1892. — ♀: Mit Feldmäusen vollgestopft (P.).
4. 13. 12. 04., ♂: Spärliche Käferreste (P.).
5. — — 00: 1 *Gryllotalpa vulgaris*, Maulwurfsgrille.
6. — — 00: 1 Maus,
1 Heuschreck,
1 Motte.
7. — — 00: 1 *Carabus sp.*
8. 1. XII. 02: 1 Spitzmaus.
9. 20. IX. 03: 1 *Arvicola arvalis* Selys., Feldmaus.
10. 27. I. 05: 1 Maus.
11. 14. III. 05: 1 Vogel.
12. 27. III. 05: 1 Spitzmaus.
13. 27. III. 05: 1 *Arvicola arvalis*.
14. 27. III. 05: 1 *Arvicola sp.*,
Insektenreste.
15. 5. IV. 05: 1 *Arvicola sp.*
16. 5. IV. 05: 2 *Arvicola arvalis*.
17. 5. IV. 05: 1 *Arvicola arvalis*.
18. 5. IV. 05: 1 *Arvicola sp.*
19. 9. IV. 05: 1 *Arvicola arvalis*.
20. 10. IV. 05: 1 *Arvicola sp.*
21. 10. IV. 05: 3 *Arvicola arvalis*.
22. 12. IV. 05: 1 *Arvicola sp.*
32. 12. IV. 05: 2 *Arvicola sp.*
Reste von *Geotrupes sp.* und
Carabus sp.
24. 14. IV. 05: 1 *Arvicola arvalis*.
25. 14. IV. 05: 2 *Lacerta agilis* L.,
1 *Arvicola sp.*

(L.)

- | | | | | | | | | |
|-----|-----|-----|-----|---|---------------------------------------|-------|---|------|
| 26. | 17. | IV. | 05: | 3 | <i>Lacerta vivipara</i> | Jaec. | } | (L.) |
| 27. | 20. | IV. | 05: | 4 | <i>Lacerta vivipara</i> . | | | |
| 28. | 20. | IV. | 05: | 1 | <i>Arvicola sp.</i> | | | |
| 29. | 20. | IV. | 05: | 1 | <i>Lacerta agilis</i> , | | | |
| | | | | 1 | <i>Arvicola sp.</i> | | | |
| 30. | 27. | IV. | 05: | 2 | <i>Arvicola arvalis</i> , | | | |
| 31. | 27. | IV. | 05: | 1 | <i>Arvicola arvalis</i> , | | | |
| | | | | | Reste von <i>Geotrupes sp.</i> und | | | |
| | | | | | <i>Carabus sp.</i> | | | |
| 32. | 9. | V. | 05: | 1 | <i>Arvicola sp.</i> | | | |
| 33. | 9. | V. | 05: | 1 | <i>Arvicola arvalis</i> , | | | |
| | | | | | Insektenreste. | | | |
| 34. | 10. | V. | 05: | 1 | <i>Meloë sp.</i> („Maiwurm“). | | | |
| 35. | 16. | VI. | 05: | 1 | <i>Pelide</i> (Afterfrühlingsfliege). | | | |
| 36. | 16. | VI. | 05: | 1 | <i>Arvicola sp.</i> | | | |
| 37. | 28. | IX. | 05: | 1 | <i>Arvicola arvalis</i> , | | | |
| | | | | 1 | <i>Arvicola sp.</i> | | | |

Die Untersuchung ergab also in 37 Mägen des Turmfalken die Reste von:

- über 30 Feldmäusen,
 2 Mäuse *gen. et sp. inc.*,
 2 Spitzmäusen,
 1 Vogel,
 10 Eidechsen,
 1 Maulwurfsgrille,
 3mal von Laufkäfern,
 2 „ „ Mistkäfern,
 1 „ „ Heuschrecken.

***Cerchneis naumanni* (Fleisch.).**

1. IV. 04: 1 *Gryllotalpa vulgaris* (Maulwurfsgrille).

***Astur palumbarius* (L.).**

1. 18. II. 03., ♂: Reste eines jungen Vogels (P.).
2. 27. III. 05. —: Schwer bestimmbare Reste (1 Auge) eines Finkenvogels; in dessen Magen Gerstenkörner (P.).
3. 1900. —: 2 Tarsen einer Drossel (P.).
4. 12. II. 05. —: Federn und Fleischstückchen von einem Vogel (Specht?) (P.).
5. 10. IV. 05. —: Federchen und Schnabelteile eines Stares (P.).
6. 1900, ♀: Unbestimmbare Reste eines kleinen Vogels (P.).
7. 16. X. 00. —: Reste eines Körnerfressers und Fichtennadeln (P.).
8. 1900, ♀: Gewölle von Maushaaren und Vogelfedern (P.).
9. II. 03, ♀: Hände und Haare eines Maulwurfs (*Talpa europaea*) (P.).

Accipiter nisus (L.).

1. 27. IV. 05. —: Extremitäten und Magen einer kleinen Grasmückenart (P.).
2. 25. II. 05, ♀: Tarsen etc. von *Fringilla coelebs* (P.).
3. 1. II. 05, ♀: Reste (Tarsen etc.) eines Grünlings und eines 2. kleineren Finkenvogels (P.).
4. 25. VI. 04. —: 2 Tarsenpaare von Finkenvögeln (*Chloris* und wahrscheinlich *Fr. coelebs* (P.).
5. 15. II. 05. —: In Kropf u. Magen stark mazerierte Reste (Tarsen, Magen) eines kl. Körnerfressers (P.).
6. 1. III. 05. —: Zehen von einem Finken (P.).
7. 1. XII. 02. —: Mausreste.
8. 1901. —: 2 Vorfüße eines kleinen Vogels (P.).
9. 26. I. 03. —: Den ganzen Magen füllendes, sehr fest zusammengeballtes Gemölle von Maushaaren.
10. XI. 03. —: 2 Tarsen, Auge und Schnabel von *Passer domesticus* (P.).
11. 1900. —: Reste eines kleinen Vogels (*Anthus trivialis?*) (P.).
12. II. 02. —: Mausreste (P.).
13. 1900, ♀: Federn und Knochenfragmente eines kleinen Vogels (P.).
14. XII. 02. —: Verfilzte Maushaare (P.).
15. 1900. —: Oberkiefer einer Maus (P.).
16. I. 03. —: Kieferknochen einer Maus (P.).
17. 9. II. 05: Zehen eines kleinen Finkenvogels (Zeisig) (P.).
18. 9. II. 05: Zehen und Schnabelteile einer Meise (P.).
19. 9. II. 05: Tarsus und Zehen einer Goldammer, (*Emberica citrinella* L.) (P.).
20. 17. IV. 05: nur Federn, Star? (P.).
21. 3. VI. 05: Reste eines kleinen Vogels (P.).
22. 3. VI. 05: 1 Vogel.

Asio otus (L.).

1. 1890. pull.: Magengestopft voll Mäuse (P.).
2. 1892. ad.: 2 Maikäfer (*Melolontha vulgaris*) (P.).
3. 1889. —: Einige Maushaare (P.).
4. 1889. —: Mit Mäusen angefüllt (P.).
5. 1889. —: Dsgl. (P.).
6. 1889. —: Ziemlich viele Mausreste (P.).
7. 1889. —: Zum Platzen mit Mäusen angefüllt (P.).
8. 1889. —: Dsgl. (P.).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern](#)

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: [05_1904](#)

Autor(en)/Author(s): Parrot Karl [Carl], Leisewitz Wilhelm

Artikel/Article: [Untersuchungen zur Nahrungsmittellehre der Vögel. 436-443](#)